

Risikoaufklärung zur Weisheitszahnextraktion

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen steht eine Entfernung eines oder mehrerer Weisheitszähne an. Wie jede Operation in der Mundhöhle bestehen auch hierbei gewisse aufklärungspflichtige Risiken, über die Sie mit diesem Informationsschreiben informiert werden sollen.

1. *Allgemeine Risiken von operativen Eingriffen.*

- a. Schwellung der Region des Eingriffes
- b. Nachblutung der Operationswunde
- c. Wundschmerz in Folge der Operation
- d. Entzündungen nach der Operation, wie z.B. Alveolitis
- e. Schädigung von Nachbarstrukturen wie z.B. den Nachbarzähnen
- f. Nebenwirkungen von verabreichten Medikamenten, z.B. der Lokalanästhesie, von Schmerzmitteln oder antibiotischen Präparaten

2. *Spezielle Risiken der Weisheitszahnentfernung*

- a. Schädigung des Nervus alveolaris inferior (Gefühlsbeeinträchtigung oder –ausfall der entsprechenden Unterkieferhälfte)
- b. Schädigung des Nervus lingualis (Gefühlsbeeinträchtigung oder –ausfall der entsprechenden Zungenhälfte)
- c. Luxation des Zahnes in die Kieferhöhle
- d. Luxation des Zahnes in die Weichteile des Mundes
- e. Fraktur und eventuelles Belassen von Zahnfragmenten (z.B. Wurzelspitzen)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass der aufklärende Zahnarzt meine Fragen beantwortet hat, dass ich keine weiteren Fragen bezüglich des Eingriffes habe und dass ich oben genannte Risiken verstanden und akzeptiert habe und somit dem geplanten Eingriff zustimme.

(Datum, Unterschrift des Patienten oder des gesetzlichen Vertreters)

(Aufklärender Arzt)

Dr. A. Weih
 M. Stille